

BAU

Das bundesweite Baumagazin

Februar
2/2011

Bauelemente
Baugeräte
Baustoffe





In schneereichen Wintern gern gesehen: der Unimog U 300/U 400/U 500 mit Schneepflug.

Fotos: Mercedes-Benz

lösungen verwirklichen können. Gefordert wurden vom Markt zunehmend betriebswirtschaftlich optimierte Geräteträger-Systeme mit Einmann-Bedienung. Unsere Antwort: die neue Unimog Geräteträger-Generation, Baureihe 405, als Kurzhauberfahrzeug mit Wechsellenkung »VarioPilot« und standardisierten Schnittstellen für den An- und Aufbau, das Antreiben, Steuern und Kommunizieren zwischen Trägerfahrzeug und Gerät.« Und genau in diesen Punkten setzen auch heute die Trends an, die diese Unimog-Generation seit Anfang an bietet und die ihre Zukunftsfähigkeit als Geräteträger bestimmen: variable Einsatzmöglichkeiten im Ganzjahreseinsatz.

Das Fahrzeugkonzept überzeugte von Anfang an

Die technischen Highlights bei der Präsentation haben ihre Attraktivität für den Anwender und ihre Alleinstellungsmerkmale gegenüber dem Wettbewerb in den zehn Jahren seit der Markteinführung bis heute behalten:

- System-Kombinationen für einen hohen Auslastungsgrad von Fahrzeug und Geräten,
- schneller Gerätewechsel,
- Ein-Mann-Bedienung der Arbeitsgeräte dank Wechsellenkung VarioPilot,
- Leistungshydraulik mit bis zu vier unabhängigen Hydraulikkreisläufen für unterschiedliche Arbeitsgeräte.

Das Fahrzeugkonzept überzeugte von Anfang an mit seinen kompakten Abmessungen, dem Freisicht-Konzept mit einer hervorragenden Sicht auf den Arbeitsbereich. Neuartig war bei

der Markteinführung auch das Design der Fahrerkabine und die Bauart aus Faserverbund-Werkstoff sowie der hohe Komfortstandard. Höhere Nutzlasten der Fahrzeuge entsprechen ebenso den Anforderungen in der Praxis wie die vier An- und Aufbau-räume für unterschiedlichste Geräte. Der Antriebsstrang mit sauberen Euro-5-Blue-Tec-Motoren mit SCR-Technik, die »Telligent«-Schaltung, die Leistungshydraulik VarioPower und die Wechsellenkung »VarioPilot« in Kombination mit der unkomplizierten Gerätebedienung sind weitere technische Details. Hinzu kommen Besonderheiten wie beispielsweise die Wandler-Schaltkupplung und die Schneepflugentlastung.

Dies alles hat dazu geführt, daß die Unimog Baureihe U 300/ U 400/U 500 mittlerweile zu einem gern gesehenen Allrounder bei kommunalen Bauhöfen, Lohnunternehmen, Straßenmeistereien und Energieversorgern geworden ist – in diesen schneereichen Tagen speziell die Variante für den Winterdienstseinsatz.

Übrigens ...

Zum Jahresende 2010 wurde der 650ste Unimog U 5000 an die Bundeswehr ausgeliefert. Der hochgeländegängige U 5000 überzeugt besonders mit seiner Steigfähigkeit von 100% und ist damit Weltmeister.

Daimler Presseabteilung
Nutzfahrzeuge



Mehr bewegen. Der Unimog.

Mercedes-Benz



-endres-

Hans-Henning Endres GmbH & Co. KG
Unimog Generalvertretung
Kaiserin-Augusta-Allee 4 · 10553 Berlin
Telefon: 0 30 / 34 68 06-0
Telefax: 0 30 / 34 68 06-67
E-Mail: info@endres-berlin.de
Internet: www.endres-berlin.de

GERÄTETRÄGER

Alleskönner

10 Jahre Mercedes-Benz Unimog Baureihe U 300 - U 500.

1996 wurde in Gaggenau mit der Entwicklung einer neuen Mercedes-Benz Unimog Generation für den Einsatz als Geräteträger, der sogenannten Baureihe 405, begonnen.

Sie erfuhr ihre Vorstellung im Jahr 2000 im Rahmen eines Fachsymposiums in Mainz für Experten des Straßenunterhaltungs- und -betriebsdienstes und anschließender Markteinführung mit einer bisher beispiellosen Produktschau mit diversen An- und Aufbaugeräten, die in allen Regionen der Bundesrepublik stattfand. In der Zwischenzeit sind mit der Baureihe U 300/U 400/U 500 als Nachfolger des klassischen, hochgeländegängigen Unimog und dem Unimog U 20 zwei weitere selbständige Produktreihen realisiert worden.

Tragende Säule für Mercedes-Benz Special Trucks

Die Unimog Produktion ist im Jahr 2002 von ihrem traditionsreichen Standort Gaggenau ins Lkw-Montagewerk nach Wörth am Rhein umgezogen und ist heute Teil des Produktbereichs Mercedes-Benz Special Trucks. Die Unimog U 300/U 400/U 500 finden im Winterdienst, Straßenunterhalt und -betriebsdienst, in der Bau- und Energiewirtschaft sowie in der Industrie und im 2-Wege-Einsatz (Straße/Schiene) rege Nachfrage. Aufgrund des hohen Anteils an Kommunalfahrzeugen war vom weltweiten Nachfrageeinbruch für Lkw in der Krise 2009 verhältnismäßig wenig zu spüren. Yaris Pürsün, Leiter des Lkw-Montagewerkes Wörth und Chef des Geschäftsbereichs Mercedes-Benz Special Trucks bestätigt auch: »Die Baureihe 405 mit den Typen U 300, U 400 und U 500 ist eine tragende Säule für Mercedes-Benz Special Trucks. Dies beweisen auch die in den 10 Jahren seit der Markteinführung insgesamt rund 10.000 abgesetzten Einheiten in über 20 Ländern. Wir haben mit diesen Fahrzeugen einen hervor-



Mainz 2000: Die ersten Vertreter der neuen Unimog Geräteträger-Generation, Baureihe 405, werden anlässlich eines europäischen Fachsymposiums vorgestellt.

ragenden Ruf in der zivilen Anwendung. Diese Tatsache verdanken wir aber auch der jahrzehntelangen Zusammenarbeit mit renommierten Geräteherstellern. Diese haben sich darauf spezialisiert, Geräte zu konzipieren, die Lösungen für nahezu alle Unimog Baureihen und Typen bieten.«

Betriebswirtschaftlich optimierte Geräteträger-Systeme

Bei der Entwicklung der neuen Geräteträger-Generation war vor allem

zu berücksichtigen, daß sich schon vor dem Jahrhundertwechsel eine erhebliche Veränderung des gesamten Geschäfts mit Geräteträgern und Zugmaschinen abzeichnete. Hans-Jürgen Wischhof, von 1990 bis zum Jahr 2003 Leiter des Produktbereichs Unimog, erinnert sich noch genau an die damalige Situation und Aufgabenstellung: »Mitte der 1990er Jahre war die Frage zu klären, mit welchem Geräteträger-Konzept wir künftig den bestmöglichen Kundennutzen von System-



Einmalig und nur beim Unimog Geräteträger (U 300 - U 500) verfügbar: VarioPilot, die Wechsellenkung für den wirtschaftlichen Einmann-Betrieb.

HYDREMA



Hydrema Baumaschinen GmbH

Nl. Fehrbellin (direkt an der A 24)

Gewerbepark 5 • 16833 Fehrbellin

Tel.: 033 932/581-0 • Fax: -20

e-mail: nl-fehrellin@hydrema.com

www.hydrema.com